

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/414744a2-da5c-3e39-90ce-dd248ab01a62>

Bibliografie	
Titel	Verfahren zur Bestimmung von 1,2-Dichlorethan (bisher: BGI 505-48)
Amtliche Abkürzung	DGUV Information 213-548
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 1.1 - 1

Geräte, Chemikalien und Lösungen

1.1

Geräte

Für die Probenahme und Probenaufbereitung:

- Pumpe mit Gasmengenzähler oder Volumenstromanzeiger (z.B. Compur 4903 oder Du Pont Modell S 30),
- Gassammelgefäß (Gasmaus, die einige PTFE¹-Schlauchstückchen enthält) ca. 300 ml mit PTFE-Spindelhähnen und seitlichem Stutzen,
- 20 ml-Injektionsflaschen mit PTFE-kaschiertem Septum und Aluminium-Verschlusskappe,
- Vorrichtung zum Verschließen der Injektionsflaschen,
- Adsorptionsröhrchen mit Aktivkohle (standardisiert, bestehend aus zwei durch poröses Polymermaterial getrennten Aktivkohlezonen von ca. 100 mg und 50 mg),
- Verschlusskappen für die geöffneten Aktivkohleröhrchen.

Für die analytische Bestimmung:

- Dampfraumgaschromatograph mit FID und Probenthermostat mit "constant mode"-Thermostatisierung, automatischer Dosierung aus dem Dampfraum und Rückspüleinrichtung (back flush), z.B. Sigma 2000 mit HS 100 von Perkin Elmer,
- Linienschreiber und/oder Labordatensystem, z.B. Labordatensystem 3350 A von Hewlett-Packard,
- Mikroliterspritzen, gasdicht, z.B. Hamilton 1001 LTN, 1750 N und 1725 N.

Fußnoten

¹ Polytetrafluorethylen.

